

05.07.2013 – 16:00 Uhr

ikr: Jugend frühzeitig in Entwicklungsprozesse einbinden: Regierungschef Hasler diskutiert mit Jugendlichen aus der Bodenseeregion

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Adrian Hasler traf sich am Freitag, 5. Juli, in Lindau mit 30 politisch interessierten jungen Erwachsenen aus der Bodenseeregion zu einer internationalen Jugendlialogveranstaltung. Im Rahmen der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) diskutierte Liechtensteins Regierungschef mit den engagierten Jugendlichen zehn verschiedene Themenstellungen.

Jugendbeteiligung weiter intensivieren

Die Regierungsvertreter der Mitgliedsländer und -kantone der IBK trafen sich im Anschluss an ihr diesjähriges Strategiegelgespräch mit 30 politikinteressierten Jugendlichen aus der Bodenseeregion. Dabei wurden gemeinsame Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung der Bodenseeregion ausgetauscht und weiter entwickelt. Zwar sind die Ausgangslagen in den Ländern und Kantonen teilweise verschieden, aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, die Jugendbeteiligung und die nachbarschaftliche Kooperation zukünftig weiter zu intensivieren. "Ich bin vom Engagement der Jugendlichen begeistert. Den Jungen gehört die Zukunft. Deshalb sollen sie auch verstärkt an der Gestaltung mitarbeiten. Auch in Liechtenstein sind wir bemüht, unsere Jugend frühzeitig in Entwicklungsprozesse einzubinden. Es ist wichtig, dass ein Land ihre Interessen respektiert und ernst nimmt", betonte Regierungschef Adrian Hasler in Lindau.

Meinungsbildung und Entscheidungsfindung

Der lockere Austausch in kleinen Gruppen fand in der entspannten und anregenden Atmosphäre von Schloss und Park des Hotels Bad Schachen bei Lindau statt.

Die jungen Erwachsenen konnten eigene Ansichten und Anliegen formulieren und Einblicke in den Arbeitsalltag der Politikerinnen und Politiker gewinnen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Politik informierten sich vor allem über die Sichtweise der jungen Erwachsenen zu aktuellen Themen ihrer politischen Praxis. Zu jedem Thema wurde auch besprochen, wie die jeweiligen Prozesse zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung ablaufen, welche Handlungsspielräume es jeweils gibt und was jede und jeder Einzelne beitragen kann.

Die vielen Talente der Jugend nützen

In der Abschlussrunde zog Regierungschef Adrian Hasler ein positives Resümee der IBK Veranstaltung: "Der Jugendlialog der Internationalen Bodenseekonferenz war für alle Beteiligten ein grosser Gewinn. Für die Jugendlichen, weil sie die einmalige Möglichkeit hatten, zusammen mit Regierungschefs aus allen Bodenseeländern Politik hautnah mitzuerleben. Und auch für uns als Politiker war die Veranstaltung sehr wertvoll. Nützen wir die zahlreichen Talente der Jugend. Es ist wichtig, dass wir uns um die Interessen der jungen Menschen kümmern und ihren Anliegen entsprechendes Gehör schenken".

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100740939> abgerufen werden.